

Jugendschriftenausschuss des BLLV – Mittelfranken

Lewin, Waldtraut

Nordische Göttersagen

Die nordische Götterwelt ist nicht nur ausgesprochenen Wagnerianern oder Gothic-Fans in Ansätzen bekannt: Thors Hammer, Lokis Hinterlist, Odins Angst vor den Riesen, vor der Götterdämmerung... Ein merkwürdig-grausamer Götter-Himmel voller List und Tücke tut sich uns in diesem ausgezeichnet geschriebenen Buch auf! Keine menschliche Schwäche, Leidenschaft oder Bosheit war diesen Herrschaften fremd: Schauerlich, mörderisch, blutrünstig. Aber so waren sie nun einmal, die Götter der Nor(d)mannen und Germanen. Griechische, römische, assyrisch-babylonische oder ägyptische Göttermythen sind natürlich auch nicht immer positiv-idyllisch. Die Autorin schreibt einfach, was Sache ist, und das macht sie sehr gut. Angesichts der vielen Namen, die man z. T ja in anderer Schreibweise kennt, hätte ich allerdings gerne ein Glossar zur Hand gehabt. Auch etwas ausführlichere Hinweise auf die von der Autorin beutzte Literatur (wie in der etwas knappen Nachbemerkung angedeutet), auf Filme, Videos, verwandte Motive in anderen Göttersagen... wären wünschenswert. Und dann: Bilder! Ich habe als Zehnjähriger die „Germanischen Heldensagen“ mit vielen tollen Bildern bekommen und verschlungen. Und diese Bilder habe ich halt immer noch irgendwie vor Augen! Dennoch: Ein gut geschriebener Überblick über das „Leben“ und Treiben im nordischen Götterhimmel!

Sehr kompakte, ansprechende Darstellung der germanisch-nordischen Götterwelt, bei der ich mir ergänzend ein Glossar und einige Illustrationen gut vorstellen könnte.

Mayer | 19.09.2007